

Industrie- & Einfahrtstore

Assa Abloy

Extra schnell

Für Unternehmen, die große Tore benötigen, ist Geschwindigkeit ein wesentlicher Faktor. Wenn ihre Tore häufig genutzt werden, wenn ihr Betrieb Fahrzeuge mit verschiedenen Größen einsetzt, wenn es auf Temperaturüberwachung ankommt und die Tore häufig Kollisionen ausgesetzt sind oder wenn in den Innenräumen Zugluft und das Eindringen von Staub vermieden werden müssen, dann haben schnelle Öffnungs- und Schließzeiten einen wesentlichen Vorteil. Das Sektionaltor OH1042S von Assa Abloy ist mit einem Motor- und Steuerungssystem ausgestattet, das eine Öffnungsgeschwindigkeit von 1 m/sec ermöglicht. Hochwertige Torpaneele und Beschläge unterstützen den schnellen und laut Hersteller reibungslosen Torlauf. Durchschnittlich können 20 Sekunden pro Lastwechsel eingespart werden. Zudem ist das Tor mit einem berührungslosen Lichtgitter ausgestattet, das dafür sorgt, dass das Tor unverzüglich anhält, sobald sich Hindernisse in der Öffnung befinden.



Öffnet sich mit einer Geschwindigkeit von 1 m/sec: das Sektionaltor OH1042S von Assa Abloy.

www.assaabloyentrance.de

Draht Mayr

Individuelle Lösungen

Erhältlich ist das Ranko Tor von Draht Mayr im Zentrallager im badischen Walldorf. Produziert wird es am Stammsitz in Dielheim. Dort wird es im Vollbad am Stück feuerverzinkt. Es hat eine Wandstärke von 2 mm, der Öffnungswinkel beträgt 180 Grad. Das Montagezubehör wird standardmäßig komplett mitgeliefert. Das Tor kann mit Füllungen aus Lochblech, Trespa sowie Sicherheitsglas mit individuellem Druck konfiguriert werden. Die Vorrichtung für eine bauseitige Füllung ist ebenso möglich. Standardmäßig wird das Tor mit Zaunanschlusswinkeln für Doppelstabmatten geliefert, wahlweise gibt es auch durchgehende L-Leisten oder einen Zaunanschluss für alle Arten von Zäunen. Das Tor hat der Hersteller in vielen Ausführungen auf Lager. Auf Anfrage ist fast jede Konfiguration möglich. Sonderfüllungen, Sondergrößen und Sonderfarben sind binnen drei Wochen lieferbar.

Bircher

Modulares Schaltleistensystem

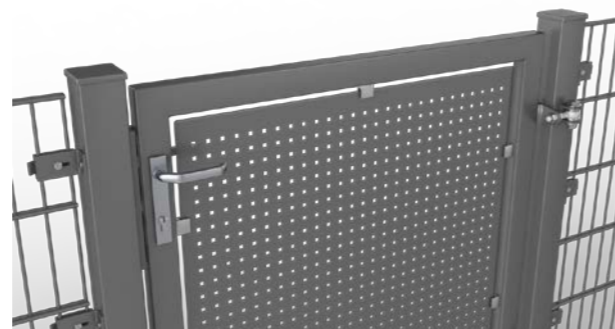


Aufgrund des modularen Systemaufbaus sind ExpertLine Sicherheitsleisten in wenigen Handgriffen konfektioniert.

Mit ExpertLine führt BBC Bircher Smart Access ein modulares Schaltleistensystem am Markt ein. Es eignet sich für Areal- und Vertikaltore mit integrierter Funkübertragung und umfasst drei Schaltprofile unterschiedlicher Höhe (49 mm, 74 mm und 99 mm) mit passenden Endkappen. Das 49 mm hohe Gummiprofil wird ab Sommer 2019 lieferbar sein. Der Schaltabstand beträgt 3 mm, die Profile schalten bei Kräften um 35 N. Charakteristisch ist der weiche, lange Nachlaufweg der Leisten. Aufgrund der großen Betätigungsflächen und -winkel schließen die Profile auch bei seitlicher Betätigung gut ab. Gerade bei sich drehenden Torblättern von Fall- oder Schnellfalltoren ist das vorteilhaft. Geboten werden vorkonfektionierte Leisten, Leistenkits als Baukastensystem zur Selbstkonfektion oder in 2 m Standardlänge. Weitere Längen sind auf Wunsch möglich.

Der Systemaufbau ermöglicht eine schnelle Montage. Die Steckverbinder sind abzugssicher. Der Profifuß ist beschichtet, was das Einschienen ins Aluminiumprofil erleichtert. Die Profile überdecken die Aluschiene, während die Endkappe das Schaltprofil an den Stirnseiten abschließt. Die Leisten sind gefertigt aus EPDM und erfüllen die Schutzart IP67.

www.bircher.com



Das Ranko Tor, hier in der Ausführung mit Lochblechfüllung in der Farbe Eisenglimmer DB 703.

www.draht-mayr.de



Falken Tore ist für Aluminium-Einfahrtstore und Zäune im Industriebereich mit bis zu 20 m freitragender Spannweite bekannt.

Falken

Tor-Konfigurator

Das im österreichischen Schwanenstadt ansässige Unternehmen Falken Tore ist in der Branche als Hersteller für Aluminium-Einfahrtstore und Zäune im Industriebereich mit bis zu 20 m freitragender Spannweite bekannt. Vor einem Jahr hat das Unternehmen seine Betriebsfläche auf 4.500 m² Produktions- und Lagerfläche mehr als verdreifacht. In der Verarbeitung kamen ein 5-Achs-Bearbeitungszentrum mit 15 m Bearbeitungslänge, zwei Kuka-Schweißroboter und eine eigene Pulverbeschichtungsanlage hinzu. Damit können auch Lohnbeschichtungen angenommen werden.

Mit dem Tor-Konfigurator auf der Homepage des Herstellers ist es möglich, sein Tor vom Schreibtisch aus zu planen und anzufordern. Der Konfigurator erinnert den Anwender an viele Details, die er durch eine selbst erstellte Anfrage meist gar nicht berücksichtigen würde. Der Erhalt des Angebots ist innerhalb von zwei Tagen garantiert.

www.falken.at

Hörmann

Hoch wärmeisoliert

Die Industrie-Sectionaltore SPU 67 Thermo von Hörmann verfügen über PU-ausgeschäumte Stahl-Lamellen mit einer Bautiefe von 67 mm. Dadurch sowie durch die serienmäßige thermische Trennung der Lamellen wird eine sehr gute Wärmedämmung erzielt. Bei einer Torgröße von 5.000 mm x 5.000 mm und durch den Einsatz eines optionalen Kunststoffprofils, das Zarge und Mauerwerk thermisch trennt, lässt sich ein U-Wert von bis zu 0,51 W/(m²·K) erreichen. Zusätzlich minimiert die thermische Trennung der Außen- und Innenseite der Stahl-Lamellen die Bildung von Kondenswasser an der Torinnenseite.



Da die meiste Energie beim Öffnen eines Tores verloren geht, bietet es sich an, das SPU 67 Thermo mit einer Schlupftür auszustatten.

Für den Personendurchgang kann das Tor mit einer Schlupftür ausgestattet werden. Eine je nach Torgröße bis maximal 10 mm hohe Edelstahl-Schwelle reduziert das Stolperisiko und erleichtert das Überfahren mit Rädern. Die serienmäßige Standarddurchgangsbreite von 905 mm erfüllt unter Berücksichtigung weiterer Voraussetzungen die Anforderungen an die Barrierefreiheit und einen Fluchtweg.

Die Tore eignen sich insbesondere für den Einsatz in der Kühl- und Lebensmittellogistik. Sie sind zu den SPU Toren mit 42 mm Bautiefe ansichtsgleich. So können zum Beispiel in Logistikhallen mit Kühl- und Lagerbereichen beide Tortypen gleichzeitig eingesetzt werden.

www.hoermann.de



www.wisniowski.com.de

Inova

Innenliegender Torantrieb

Die Inova-Schiebetore der Firma Berlemann Torbau gibt es aus Stahl und Aluminium und eignen sich für den Einsatz in Industrie und Gewerbe, Justiz und Militär. Bekannt in der Branche sind die Tore dieser Marke insbesondere für ihren innenliegenden und somit vor Witterung und Vandalismus geschützten Schiebetorantrieb. Diesen bezeichnet der Hersteller als ausgesprochen wartungsarm; zudem sind damit eine hohe Torlaufruhe trotz kurzer Wartezeiten garantiert. Mit den Serien Industrie und Standard sowie der Aluminium-Schiebetorserie SilverLine bietet der Hersteller verschiedene, auf den Verwendungszweck zugeschnittene Produktlösungen an. Gemein ist allen Schiebetoren der Marke, dass sie samt Zubehör betriebsfertig die Produktion verlassen. Alle Komponenten werden schon im Werk verdrahtet und angeschlossen. Damit wird ein einwandfreier Betrieb in Aussicht gestellt.

www.berlemann.de



Für den Einsatz in Industrie und Gewerbe, Justiz und Militär: die Inova-Schiebetore in Stahl und Aluminium.

Novoform

Große Auswahl an Optionen

Mit dem NovoLux 80 präsentiert Novoform ein 80 mm starkes Sektionaltor mit sehr guten Wärmedämmeigenschaften. Das Torblatt ist aus mehreren Sektionen zusammengesetzt. Speziell dimensionierte und thermisch getrennte Aluminiumprofile ermöglichen Rahmenkonstruktionen mit einer großen Auswahl an Optionen zur Füllung der Felder. In der Standardversion verfügt das Tor über eine Vierfachverglasung mit entsprechend niedrigem Wärmedurchgangskoeffizienten. Angeboten werden diverse Scheibenqualitäten, -farben, -Transparenzstufen und -ausführungen. Einen gestalterischen Spielraum bietet auch das Thermo 80 Tor. Allerdings lag das Augenmerk der Entwickler hier auf dem Aspekt der Wärmedämmung. Das Tor weist einen deutlich niedrigeren Wärmedurchgangskoeffizienten auf als die Tore mit 40 mm bzw. 60 mm starken Paneelen. Dichtungen zwischen den Paneelen garantieren einen optimalen Abschluss. Zudem wurden die Gummis zur Abdichtung der Peripherie funktional und thermisch optimiert und die Seitenabdichtungen in dreifacher Ausführung eingesetzt.



Sondertore, Schallschutztore, Sektionaltore sowie Rolltore und Edelstahlrollgitter zählen zum Industrietorportfolio von Jansen.

Jansen

Breit aufgestellt

Das Industrietorportfolio der emsländischen Firma Jansen umfasst neben Sondertoren, Schallschutztoren und Sektionaltoren auch Rolltore und Edelstahlrollgitter. Des Weiteren gehören Sondertorlösungen für explosionsgeschützte Bereiche, hitzebeständige Kabinen oder andere schwierige Einbausituationen zum Produktumfang. Neu sind Einbruchschutztore der Klassen WK3 und WK5. Die Tore wurden nach DIN V ENV 1627-1630:1999-04 erfolgreich geprüft. Die Firma ist nach eigenen Angaben der einzige deutsche Hersteller eines WK5 Sektionaltores.

Mit Feuerschutztoren, Sonderlösungen und Spezialanfertigungen präsentiert sich der Torspezialist im Bereich des baulichen Brandschutzes. Rauchschutzvorhänge und Rauchschürzen komplettieren sein Portfolio. Nach eigenen Angaben verfügt er als Einziger der Branche über Ausführungsvarianten wie ein feuerhemmendes Rolltor mit Rauchschutz, ein feuerhemmendes Sektionaltor mit integrierter Schlupftür oder Brandschutzschnelllaufschiebetore mit einer Geschwindigkeit von bis zu 0,8m/sec

www.jansentore.com



Das Industrie-Sektionaltor Thermo 80 von Novoform.



Das Schnelllauf-Faltdor NovoFold öffnet in 1,5 bis 2,0 m/s.

Darüber hinaus erweitert der Hersteller sein Angebot an Schnelllaufmotoren. Das NovoFold ist ein Faltdor zum Verschluss großer Öffnungen im Industriebereich. Es verwendet Gurte zum Öffnen und Schließen der Toranlage und besteht aus einem PVC-Behang (900 g/m²), der in neun unterschiedlichen Farben verfügbar ist. Es ist mit Windversteifungen aus Stahl in speziellen Taschen ausgestattet, die der Toranlage eine besonders gute Windbeständigkeit geben (Windlast bis Klasse 5).

www.novoform.de



Manumatik heißt die neue automatische Drehtoranlage mit externem Antrieb von Norport.

Norport

Jetzt auch mit externer Antriebstechnik

Der norddeutsche Aluminium-Torhersteller Norport hat mit Manumatik eine Drehtoranlage mit zwei externen Linear-Antrieben auf den Markt gebracht. Die maximale Torgröße liegt bei 5.000 x 1.500 mm. Die separat verbaute Steuerungstechnik bietet Zulaufautomatik, wählbare Geschwindigkeitsstufen und ein Multi-Funktions-Relais zur Ansteuerung externer Geräte wie etwa Garagentor oder Hofbeleuchtung. Das Öffnen und Schließen der Toranlagen geschieht über einen Handsender in 434 MHz-Frequenz. Ein zweiter Funkkanal lässt sich auf Wunsch für die Gehflügel-Funktion nutzen. Eine Linearzahnstange aus verzinktem Stahl gewährleistet einen zuverlässigen und leisen Betrieb. Das Antriebsgehäuse besteht aus eloxiertem Aluminium und schlagfestem ABS. Auf Wunsch wird der Antrieb passend zur Farbe des Tors lackiert. Ob als Streben- oder Kreuzdesign, mit Doppelstrebe, Schwung nach oben oder nach unten – die Drehtoranlagen sind individuell konfigurierbar und in allen RAL-Farben lieferbar. Es ist selbstredend, dass sie der Hersteller auch ohne elektrische Antriebe zur Verfügung stellt.

www.norport.de



FOPPE Aluminium-Brandschutzvielfalt
sicher – fair – kompetent



FOPPE MODULE für Ihre Sicherheit

Türen, Fenster (drehbarfest)
Fassaden (vertikal/horizontal)



- Brandschutzklassen 30, 60, 90
- für den Innen- und Außenbereich
- Rauchlicht nach DIN 18095

Phone: +49 5904 950-113
vertrieb.module@foppe.de
www.foppe.de | Wir für Dich.



MeshArt™
Metallgewebe für Architektur und Bau

Unsere MeshArt Gewebe sind in allen
Architekturstilen und Plannormen an Ihre
gewünschte Größe und Farbe angepasst.

- Fences, Decken, Wände
- Treppen, Geländer, Geländeringe
- Fassadenverkleidung
- Innen- und Außenbereich
- Innen- und Außenbereich
- Tre, Zäune, Elektromotoren



Dorstener Drahtwerke www.meshart.de
Marler Straße 109 ■ D-46282 Dorsten ■ Tel.: +49 2362 2099-20

Schürer

Aus einer Hand



Für Industrie- oder Gewerbeanwendungen bietet Schürer das gesamte Portfolio an Toren und Toranlagen.

Die Produktpalette von Schürer Industrietorbau variiert von Tor-Standardlösungen bis hin zu zeitgemäßen und individuellen Designlösungen. Die Sonderkonstruktionen werden unter anderem aus Cortenstahl, Messing und Aluminium gefertigt. Der Kunde hat aber auch die Möglichkeit, nur die Rahmen und das Paneel in verschiedenen Oberflächen beschichten oder den Cortenstahl auf die Rahmen der Tore übertragen zu lassen.

Unabhängig von der Torausführung bietet der Hersteller aufeinander abgestimmte Antriebs- und Steuerungssysteme aus einer Hand. Außerdem setzt er auf zukunftsorientierte Projekte: So ist beispielsweise das Soled-Tor energieautark. In eine Alu-Rahmen-Konstruktion integriert, richten sich schwenkbare PV-Hochleistungsmodul per Foto-Sensoren automatisch nach dem Stand der Sonne. Neben der reinen Energienutzung für den Garagentorbetrieb sowie für die Beleuchtung lässt sich die gespeicherte Energie für den Betrieb von Elektromobilen nutzen.

www.industrietorbau.de

Willering

Schnellfalttore im Programm

Als Hersteller von Schiebetoren hat Willering auch Schnellfalttore in seinem Produktprogramm. Kennzeichnend für das Modell Balu Quattro ist die verdeckt liegende Antriebsmechanik. Aufgrund dieser Eigenschaft gibt es keine optisch störenden Umlenkstangen, sichtbare Motoren und Steuerungen. Realisierbar sind Bauhöhen von 1,0 bis 5,0 m und Breiten bis zu 10 m. Bei der Torfüllung kann zwischen Stab-, Gittermatten-, Lochblech- oder Vollblechfüllung gewählt werden. Die Industrievariante Balu Quattro Eco ist in den Fixmaßen von 1 bis 3 m Höhe und 8 m Durchfahrtsbreite lieferbar. Bedingt durch die besondere Motorplatzierung lassen sich Montage und Wartung des Tores laut Hersteller sehr leicht durchführen. Die Füllungen sind auch bei dem Industriemodell in den vier unterschiedlichen Varianten erhältlich. Alle Schnellfalttore sind TÜV-geprüft und entsprechen den aktuellen Sicherheitsnormen. Die Tore können in über 200 RAL-Farben beschichtet werden.

www.willering.de
www.balu-tore.de

Teckentrup

Nischenmarkt Falttorsegment



Die Falttore von Teckentrup eignen sich für große Hallenbauten und sind mit Schlupftür verfügbar.

Mit einem Volls Sortiment für Industrietore bietet Teckentrup Lösungen, die sich auch für besonders anspruchsvolle Bauaufgaben eignen. Zum Programm gehören Sektion-, Roll-, Fall- und Schiebetore, die jeweils in vielen Spezifikationen zusammengestellt werden. Mit Blick auf Ästhetik und Bauphysik bietet der Hersteller verschiedene Varianten wie etwa ein hochwärmedämmendes Tor für die Kühlindustrie. Auch in Nischenmärkten wie dem Falttorsegment ist das Unternehmen vertreten. Dessen Falttore gibt es für eher kleine Anlagen wie z.B. Autohäuser, für große Objekte (Industrie, Kasernen) oder für spezielle Anforderungen (Feuerwehr). Zum Einbau zur Verfügung stehen jeweils TÜV-geprüfte, leistungsstarke Antriebe sowie unterschiedliche Verschluss-Systeme. Die Farbe der Tore ist nach RAL frei wählbar. Hervorzuheben sind insbesondere das Öffnungssystem, das sowohl die 90-Grad- als auch eine 180-Grad-Öffnung erlaubt, sowie die Öffnungsmechanik ohne optisch störende Schienenführung.

www.teckentrup.de



Das Schnellfalttor Balu Quattro Eco ist für die Industrieanwendung geeignet.



Kennzeichnend für das Schnellfalttor Balu Quattro ist die verdeckt liegende Antriebsmechanik.

Wiśniowski

Schiebe- und Sektionaltore



Das Sektionaltor MakroTherm zeichnet sich durch einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $U = 0,33 \text{ W/m}^2\text{K}$ aus.

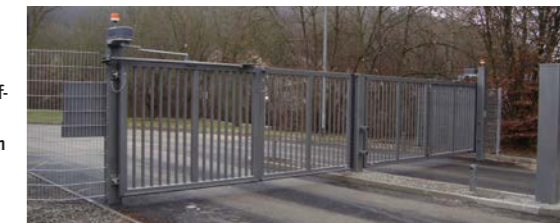
Für einen vollautomatischen Dauerbetrieb eines Zaunsystems an Flughäfen oder Industriebetrieben eignen sich Schnellfalttore wie etwa das V-King von Wiśniowski. Diese zeichnen sich durch eine Öffnungs- und Schließzeit von bis zu 1 m/sec aus. Die Schiebetore des Herstellers wiederum können aus vielen Komponenten zusammengestellt werden. Wählbar ist etwa, ob das Tor manuell oder mit einem elektrischen Antrieb (integrierbar in den Torpfosten) gesteuert wird. Für die Sicherheit während des Betriebs sorgen Fotozellen, Sicherheitsleisten, Induktionssysteme, Warnleuchten oder Notschalter. Für einen manuellen Betrieb eignen sich zweiflügelige Tore wie etwa Bastion, Gardia oder Modest. Der feuerverzinkte Stahl (PN-EN ISO 1461) und die Polyesterbeschichtung der Zaunsysteme gewährleisten den Korrosionsschutz.

Zabag

Schnell wie Schranken

Das Faltschleppertor Mapo FGZ von Zabag Security Engineering ist konzipiert als Torlösung für Betriebszufahrten. Bis zu 600 Zyklen sind am Tag möglich; die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten betragen bis zu 1 m/sec. Aufgrund dieser niedrigen Zeiten kann man auf die Anschaffung einer zusätzlichen Schrankenanlage verzichten. Die elektromechanischen 400 V Kniegelenkantriebe mit 100 % Einschaltdauer sorgen, so der Hersteller, in Verbindung mit den Frequenzumrichtern für einen störungsfreien und ruhigen Lauf. Zudem ist das System platzsparend, denn links oder rechts des Tores ist kein Aufschieberaum erforderlich.

Mit einer Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit von bis zu 1 m/sec. erreichen die Schnelllauf-Falttore Mapo FGZ Öffnungs- und Schließzeiten von Schranken.



Mit dem freitragenden Falttor lassen sich Durchfahrtsbreiten bis 14 m bei einer Torhöhe von 2,5 m realisieren. Die Tore können mit allen Kartenleser- oder Zugangskontrollsystemen, Weitbereichslesern oder Kennzeichenerkennungssystemen kombiniert und geöffnet werden. Die Oberflächenbehandlung sorgt für dauerhaften Korrosionsschutz.

www.zabag.de

Husemann & Hücking
Profile GmbH

Bewährte Systeme

WP WASTO der
Hochwasserschutz
aus Stahl

Das Centogone Institut in Rostock setzt zum Schutz vor Überflutungen auf das bewährte Hochwasserschutzsystem WP WASTO.

Die Türsysteme im Außenbereich wurden mit dem Hochwasserschutz WP WASTO ausgerüstet.

1919 2019
Husemann & Hücking since 1919
www.husemannhuecking.de